

Das Netz der Zukunft

i Wenn über Umgang mit Angriffen im Netz gesprochen wird, wird die Verantwortung **oft bei den Betroffenen gesehen**. Ein **Bewusstsein dafür**, was als **Angriff im Netz gilt** und welche **Konsequenzen** Angriffe haben, wird weniger vermittelt. Auch was wir als **Einzelpersonen tun können**, um **Betroffene zu unterstützen**, muss besprochen werden.

Gleichzeitig werden **kommunikative Angriffe im Netz** durch verschiedene **Plattform-logiken** verstärkt. Das Netz **bietet Möglichkeiten**, Angriffe **anonym oder unsichtbar sowie asynchron ohne direkt erlebte Konsequenzen** zu verbreiten. Dies bezeichnet man in der Forschung als den „**Online Disinhibition Effect**“ [1].

Bei Betroffenen kann das Ausbleiben von Konsequenzen unter anderem zu einem **Gefühl von Machtlosigkeit** führen. Wenn **Erfahrungen** mit Reaktionen wie „geh doch einfach offline“ **zusätzlich aberkannt** werden, erschwert dies das **Thematisieren und Bearbeiten der Angriffe**. Außerdem sind **Informationen** darüber, **welche Konsequenzen** auch offline **eingefordert werden können**, oft nur schwer zu finden oder schwer zu verstehen. Das Netz kann sich deswegen **wie ein gesetzloser Raum** anfühlen.

Aber wie **kann ein alternatives Netz aussehen?** Und wie können wir **dies umsetzen?** Dafür brauchen wir konkrete, kreative Lösungsvorschläge!

a) Reflektiere für dich:

Schritt 1: Kritik

Was stört mich im Netz? Formuliere einen konkreten Kritikpunkt.

Schritt 2: Utopie

Was wünsche ich mir stattdessen? Formuliere den Kritikpunkt um.

Was müsste anders sein, um deine Wünsche umsetzen zu können? Sammle erst einmal allgemeine Ideen, ohne dir bereits Gedanken über die konkrete Umsetzung zu machen.

Schritt 3: Verwirklichung

Wie kann meine Idee umgesetzt werden? Was braucht es dafür? Formuliere einen Aktionsplan für eine konkrete Idee.

Beispiele für Ideen zum „Netz der Zukunft“ aus dem Team des Selbstlernkurses findest du unter diesem Arbeitsblatt.

b) **Nachdem** du den **Selbstlernkurs durchgearbeitet** hast, betrachte erneut deine Version des Internets der Zukunft. Würdest du bei dem **gleichen Kritikpunkt bleiben**, den du oben formuliert hast? Was würdest du in der **Verwirklichung eines alternativen Online-Raums** eventuell anpassen oder ergänzen? Weißt du, was du selbst tun kannst, um zu einer **solchen Version des Internets beizutragen?**

[1] Suler, J. (2004). The online disinhibition effect. *Cyberpsychology & Behavior*, 7(3), 321-326.